Grünliberale

Kleine Anfrage zur Umsetzung Geschäft 4755: Motion «Tempo 30 Schönenbuchstrasse»

Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat am 22. Januar 2025 die Motion «Einführung Tempo 30 beim Schulhaus Schönenbuchstrasse» mit 19 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung überwiesen. Der Gemeinderat ist damit beauftragt, sich beim Kanton für Tempo 30 im Bereich des Schulhauses und der Fussgängerstreifen einzusetzen, mindestens zeitgesteuert, besser permanent. Zum unteren Abschnitt der Schönenbuchstrasse liegt zudem eine Petition vor.

Für die Schönenbuchstrasse ist nach dem grossen Umbauten eine Belagsrevision vorgesehen. Wird der Belag ohnehin erneuert, lassen sich Markierungen, Signalisation und bauliche Vorbereitungen für Tempo 30 in einem Zug miterledigen. Nach der Belagsrevision müsste dafür die Strasse ein weiteres Mal geöffnet und gesperrt werden.

Anfrage

Deshalb bitte ich den Gemeinderat um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Motion und der Petition zu Tempo 30 im unteren Abschnitt der Schönenbuchstrasse? Was hat der Gemeinderat seit der Überweisung am 22. Januar 2025 beim Kanton unternommen, und wie hat der Kanton geantwortet?
2. Wie wird die Umsetzung von Tempo 30 bereits mit der Belagsrevision zusammen einbezogen? Gehören Vorbereitungsarbeiten zum Projekt? Falls nicht, warum, und bis wann müsste dies entschieden sein, damit es noch möglich ist?
3. Welche weiteren Synergien ergeben sich aus der Belagsrevision, etwa bei den Fussgängerstreifen, beim Lärmschutz oder bei Arbeiten an Werkleitungen?

Christian Jucker, GLP

Hanna Kirchhofer, GLP